

Kriterienkatalog boys & books:

1. Informationen zum Buch

Buchtitel	Als der Wolf den Wald verließ
Autor	Rosanne Parry
Umfang	184 Seiten (ohne Anhang)
Originaltitel	A Wolf Called Wander
Verlag	Coppenrath Verlag

Kurze Inhaltsangabe

Siehe Erstler*in!

2. Subjektive Bewertung (Spontanbewertung; in Skizzenform)

Im Anhang wird darauf verwiesen, dass die Geschichte auf dem wahren Fall des Wolfes Oregon 7 beruhe. Dieser Wolf verließ im Alter von zwei Jahren sein Rudel und wanderte 1600 Kilometer weit von Oregon bis Südkalifornien. Auf seiner Wanderschaft soll er keine Nutztiere gerissen haben.

Diese Eckdaten und Informationen finden sich auch im Buch wieder. Dies allerdings stark emotionalisiert und diesbezüglich ausgeschmückt; die Sehnsucht nach der Familie und der Heimat sowie nach einer neuen Gemeinschaft prägen den Grundton des Buches. Dass Flink nur zum Teil seinen Instinkten folgt, sondern nach moralischen Maßstäben handelt, wenn er zum Beispiel nicht das gerade erst geborene Fohlen reißt und es sogar noch vor einem Puma beschützt, zeugt zudem von einer mitunter recht starken Vermenschlichung des Wildtieres. Hinzu kommt, dass die Geschichte des Wolfes noch dazu dienen soll bzw. dient, die Situation Geflüchteter nachvollziehbar werden zu lassen; dies wird von der Autorin im Vorwort explizit formuliert, zeigt sich aber auch darin, dass Flink seine Verhaltensweise ändert, nachdem er weiß, wie es ist, alleine zu sein.

Das Buch besticht durch seine sehr detaillierten und liebevollen Illustrationen und bereits das Cover mit dem Blick des Wolfes in die Ferne macht neugierig auf den Text. Dieser ist zudem mit seiner Kapitelgliederung leserfreundlich gestaltet, wobei innerhalb der Kapitel nicht nur durch Absätze, sondern auch durch Pfotenabdrücke eine Gliederung erfolgt. Die Sprache ist altersangemessen und dass Flink für ihn unbekannte Dinge (wie z.B. Straßen oder Jungtiere anderer Tierarten) seine eigenen Bezeichnungen benutzt, stellt kein Lesehindernis dar, sondern sorgt in Hinblick auf die Sachen, die der Menschenwelt entstammen, sogar für eine hohe Anschaulichkeit.

Dass man als Leser*in stark auf der emotionalen Ebene angesprochen wird und es letztendlich immer wieder um das Beklagen des Verlustes der Heimat und der Familie sowie die Sehnsucht nach einer neuen geht, lässt den Text nur zum Teil als vollumfänglich geeignet für unsere Zielgruppe erscheinen.

Punkte subjektive Bewertung (1 - 10): 6

3. Objektive Bewertung

Übergeordnete Fragen (ohne Punkte-Bewertung): Handelt es sich um ein Buch für Jungen? Wurde das Buch vom Eichstätter Team treffend ausgewählt?

- Gibt es einen oder mehrere kindlich-männliche oder jugendlich-männliche Protagonisten?
Wir haben einen kindlich-männlichen bzw. jugendlich-männlichen Wolf.
- Spricht das Thema Jungs an? **zum Teil**
- Spricht die äußere Gestaltung/das Cover Jungs an? **Ja**

Allgemeine Kategorien

Thema

Punkte (1-10): 7

- Wecken Themen und Motive das Interesse des Lesers? **zum Teil**
- Sind die Themen des Buches dem Genre bzw. den Genres angemessen? **Ja**
- Hat das Buch einen klaren thematischen Fokus? (Stichworte: Überfrachtung, Komplexität, zu viel Vorwissen voraussetzend...) **Ja**

Handlung (1-10 Punkte)

Punkte (1-10): 8

- Ist die Handlung im Hinblick auf Motivierung, Aufbau und Wendungen stimmig? **Ja**
- Ist ein tragfähiger Spannungsbogen vorhanden? **Ja**
- Setzt die Spannung zu Beginn ein? **Nein**
- Ist die Handlungsführung klar? Gibt es eine (dem Alter und der Kompetenz der Leser) angemessene Zahl an Handlungssträngen? Wird die Geschichte chronologisch / klar strukturiert erzählt? **Ja**

Figuren (1-10 Punkte)

Punkte (1-10): 6

- Hat das Buch überzeugende männliche Protagonisten, mit denen sich der Leser identifizieren kann? **siehe oben, zudem Problem der starken Vermenschlichung**
- Haben wir einen Protagonisten, der die Handlung vorantreibt und/oder der eine überzeugende (innere) Entwicklung durchmacht? **Ja**
- Ist die Figurenkonstellation glaubhaft? **Ja**
- Wie ist der Umgang mit Geschlechterrollen und Geschlechter-Stereotypen? Hier können bei Bedarf Anmerkungen gemacht oder Fragen formuliert werden; wir möchten bei diesem Thema keine normativen Vorgaben machen.

Sprache und Stil (1-10 Punkte)**Punkte (1-10): 10**

- Sind Sprachstil, Vokabular und (Komplexität der) Satzkonstruktion der Zielgruppe angemessen? **Ja**
- Ist die Verwendung von Kinder- oder Jugendsprache glaubhaft (sofern vorhanden)?
- Sind die Dialoge glaubhaft? **Ja**
- Ist die (Komplexität der) Erzählweise dem Genre bzw. den Genres und dem Alter der Lesergruppe angemessen? **Ja**

Buchgestaltung (1-10 Punkte)**Punkte (1-10): 10**

- Weckt das Cover das Interesse der Jungs? **Ja**
- Wird die durch das Cover hervorgerufene Erwartung durch das Buch erfüllt? **Ja**
- Ist die Strukturierung des Textes leserfreundlich? (Aufbau, Kapitellänge) **Ja**
- Wenn Bilder und/oder Illustrationen integriert sind: Machen die Bilder neugierig? Passen sie zum Text? **Ja**
- Hält der Klappentext, was er verspricht? **Ja**

4. Gesamtbewertung

Aspekte	Punkte
Punktzahl subjektive Bewertung	6
Punkte Thema	7
Punkte Handlung	8
Punkte Figuren	6
Punkte Sprache und Stil	10
Punkte Buchgestaltung	10
<u>Gesamtpunkte</u>	47